

*Regest: Altmann, Regesta Imperii, Die Urkunden Kaiser Sigmunds S. 39 n. 652; Thommen, Urkunden zur Schweizer Geschichte aus österr. Archiven III (1928) S. 29 n. 36/III mit Datum 28. August.*

- 1 König Sigmund 1410 – 1437.
- 2 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz † 1416.
- 3 Walgau = Sonnenberg, Vorarlberg. Siehe die Umgrenzung n. 375.

382.

Chur, 1413 August 28.

König Sigmund<sup>1</sup> bestätigt Bischof Hartmann<sup>2</sup> («pro Episcopo hartmanno», dem Domkapitel und der Churer Kirche ihre Rechte in derselben Form wie für den Bischof von Brixen<sup>3</sup> und verleiht ihm die Regalien.

Gleichzeitiger Eintrag im Haus-, Hof- u. Staatsarchiv Wien im Reichsregister Band E, fol. 60 a. — Papierblatt 39,5 cm lang × 28,2, linker freier Rand 4 cm, rechter Rand 6 cm, Ränder liniert. Am Rand gleichzeitiger Vermerk: «pro Episcopo Curiensi confirmatio»; am unteren Ende: «Jo.Kirchen.» «362» (Stückzahl, Bleistift, modern). Der Eintrag steht unmittelbar vor jenem über die Bestätigung der Grafschaft Walgau. Im Register der Handschrift (nahezu gleichzeitig): «Item confirmatio pro Episcopo Curiensi». Über die Handschrift siehe n. 378.

Original im bischöfl. Archiv in Chur Lade 11.

Ab schrift im bischöfl. Archiv in Chur, Chartular A, S. 114.

*Regest: Vanotti, Geschichte d. Grafen v. Montfort n. 303 (mit falschem Datum); Sinnacher, Beiträge z. Geschichte d. bischöfl. Kirche in Säben; Altmann, Reg. Imperii, Die Urkunden Kaiser Sigmunds S. 39 n. 661; Perret, Liechtensteinisches Urkundenbuch I/1 S. 302.*

*Erwähnt: Kaiser-Büchel, Geschichte d. F. Liechtenstein S. 231.*

- 1 König Sigmund 1410 – 37.
- 2 Hartmann v. Werdenberg v. Sargans zu Vaduz, Bischof 1389 – 1416.
- 3 Brixen, Südtirol.

383.

Chur, 1413 August 28.

König Sigmund<sup>1</sup> bestätigt dem Bischof Hartmann («episcopo Curiensi»)<sup>2</sup> die Rechte der Stadt Chur.